

der Pole Pole Bar im Giriamaland

Versteckt in den Bueschen, befindet sich die Lehmhuetten mittlerer Groesse mit einem Flachdach, an der Hauptstrasse gelegen, gerade ueber dem Turtle Bay Hotel, in der Watamu-Strasse. Fuer fremde Besucher ist es die Pole-Pole- und fuer Freunde Mama Rossi's Platz.

Idee zu dieser Bar kam von Rose Sigrist, eine Schweizerin, und ihrem Freund, dem Kenianer Harold Dhuri.

Man spricht hier in sechs Sprachen; naemlich Deutsch, Italienisch, Franzoesisch, Englisch, Suaheli und Swahili, sowie die verschiedenen europaeischen Dialekte.

Die Bar wurde im Mai 1975 eingeweiht. Ein einzelnes Lehmhaus wurde komplett neu aufgebaut und schmackvoll eingerichtet im modernen Stil.

Mama Rossi und Harold sind gesellige Leute, dass sich kein Fremder bei ihnen nicht zu Hause fuehlt.

mama rossi

Nach dem Kundenkreis der Pole-Pole-Bar befragt, erklaeerte Mama Rossi, dass ausserhalb der Saison etwa 35 Gaeste am Tag das Lokal besuchen und in der Hochsaison ungefaehr 60, gesehen von den vielen Einheimischen, die sich in ihrer regelmassigen treffen.

Waehrend man auf der

von SULEMAN RAMJI

Veranda genuesslich einen Whisky trinkt, kann man die bunte gemischte Gesellschaft beobachten. Auslaender und Einheimische sitzen froehlich beisammen und lachen ueber ihre gemeinsamen Spaesse.

Pole-Pole ist der richtige Ort, wenn man fuer einen Abend vom mehr oder weniger stereotypen Essen in den Hotels entfliehen moechte. Pole-Pole praesentiert eine Weinliste mit fuef ausgezeichneten italienischen Weinen; der beliebte Chianti ist auch dabei.

Das a la carte Menu enthaelt Gerichte fuer jeden Geschmack und in jeder Preislage, vom Sandwich zum Poulet Tropical oder Pole-Pole-Filet mit Tomatensalat.

Natuerlich fehlt das beliebteste Gericht, die Spaghetti mit Fleischsoesse und dicker Sauce, nicht auf der Karte. Sehr schmackhaft und pikant, aber Mama Rossi wollte das Rezept unter keinen Umstaenden verraten.

Auf dem offenen Holzkohlengrill wird im Garten auf echte Girama-Art eine ganze Ziege gebraten. Diese Girama-Ziege wird besonders von den Deutschen sehr geschaezt.

Selbstverstaendlich werden



• Die Pole Pole Bar, und Mama Rossi

PHOTOS: SIGRIST

auch Giramataenze vorgefuehrt in dieser heiteren, afrikanischen Dorfatmosfera. Es ist aber auch moderne Discomusik vom Tonband vorhanden, das an eine 12 Volt Autobatterie angeschlossen ist.

Die Beliebtheit der Pole-Pole-Bar kann man an den vielen roten Autogrammen messen, die von den regelmassigen Gaesten an die weissen Kalkwaende gemalt werden. Wirklich, wer die Pole-Pole-Bar nicht besucht, hat nicht miterlebt, was echte afrikanische Gastlichkeit bedeutet!

DIE ELEGANTE LINIE FUER.....

Kitege, Khanga [Afrikanische Muster] Chiffon- und Seidenkleider, Safarianzuege fuer Damen und Herren Finden Sie bei

KATERUDAS

Kilindini Strasse, Telefon 23105, P.O. Box 84753, MOMBASA



PHOTO: AKRAM SHEIKH

WAEHRER der Fertigstellung der neuen Severin Beach Hotels Severin Hotels, die auch mit der Fuehrung der Severin Sea Line betraut sind, wurde vom Managing Director Thies K. die neuen Cocktailsraum Party organisiert fuer

Hoteliere, Reiseagenturen, Baufirmen und viele andere, die am Bau beteiligt waren. Ehren-gast war Herr Lubembe, Assis-

tant Minister fuer Tourismus und Naturschutz in Kenia. Er lobte Severin Hotels fuer ihren

bedeutenden Beitrag zur Entwicklung des Tourismus in Kenia. Er betonte, dass die Regierung sehr an weiteren Investitionen aus dem Ausland interessiert ist und forderte die Geldgeber auf, ihre Mittel vor allem in Entwicklungslaendern

wie Kenia zu investieren. An der Cocktail Party sind von links nach rechts zu sehen:

Herr Nyamongo, Coast Tourist Officer, Herr Lubembe, Herr Rose, Mrs Waruhui, und Herr Waruhui.

Besuch von Rot Kreuz Funktionaeren aus Koblenz

DIE kenianische Gesellschaft des Roten Kreuzes, Filiale Mombasa, erwartet ungeduldig ihre Kollegen aus Koblenz (Westdeutschland), deren Ankunft in Mombasa fuer den 30. Dezember 1978 im Rahmen eines Gegenbesuch-Programmes vorgesehen ist.

Im Juli dieses Jahres waren fuef Jugendliche von der Mombasa-Filiale, in Begleitung ihres Praesidenten, Herrn A. A. Mwach, zu einem Besuch in Koblenz eingeladen.

Die Reise war fast ausschliesslich von der Gesellschaft des Roten Kreuzes in der Bundesrepublik Deutschland, Filiale Koblenz, finanziert worden.

Anlaesslich dieses Besuches wurden freundschaftliche Bande zwischen den beiden Filialen Mombasa und Koblenz geknuempft, die sich weiterentwickelten und schliesslich zur Errichtung des Rot-Kreuz-Centers, der 'Koblenz-Halle' im Uhuru Garten, in der Seitenstrasse der Kilindini-Strasse, fuehrten.

An den gesamten Baukosten von K.Shs. 515.000,00 (etwa DM 330.000,00) beteiligte sich Koblenz mit Shs. 200.000,00 (ca. DM 125.000,00) und der Rest wurde von Mombasa mit der Hilfe von guesstigen Freunden und philanthropischen Organisationen aufgebracht, um das Projekt erfolgreich abzuschliessen.

Fuer die Besucher, die am 14. Januar 1979 wieder nach Deutschland zurueckkehren werden, wurde ein sehr interessantes Programm zusammengestellt.

Die Jugendgruppe des Roten Kreuzes in Mombasa hat keine Moeglichkeit, ihren Gaesten das Beste zu bieten, damit ihr Aufenthalt in Kenia zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.



PHOTO: AKRAM SHEIKH

PROFESSOR Juma's 'Afrikanischer Zirkus' ist die Glanznummer der Woche im Unterhaltungsprogramm des Mombasa Beach Hotels. Waehrend

der letzten vier Jahre ist Professor Juma in diesem Hotel jeden Mittwochabend nach dem grossen Barbecue mit seinen

Artisten aufgetreten. Das Programm umfasst Kunstradfahren, Yoga, Bauchtanz, Akrobatschauen und Feuerschlucken. Auf dem Bild sehen Sie, wie ein Gast des Hotels seine Zigarette am Flammenhauch des Feuerschluckers anzueudet, waehrend Professor Juma aufmerksam die Szene verfolgt.

Wir empfehlen Ihnen eine KULINARISCHE SAFARI bei deutscher Gastlichkeit im Herzen Afrikas im

CAPRI RESTAURANT mit KAFFEE - TERRASSE GROSSWILDJAEGERBAR und CAVE NACHTCLUB.

Deutscher Kuechenchef und Grosswildjaeger wird Sie in seinem gemuetlichen Lokal mit frischen Meeresfruechten und saftigen Steaks verwoeuenen. Ambalal-Haus, Telefon 311456 P.O. Box 90574, MOMBASA.

Fliegen Sie mit POLLMAN's zu den Tieren.



Wir fliegen taeglich

- zum tierreichsten Reservat Kenias, dem Masai Mara Park.

Sie wohnen im luxurioesen Governor's Camp;

- zum Amboseli Park / Kilaguni Lodge im Tsavo West Park.



Fuer Ihre Ausfluege, Bus- und Flugsafaris die erfahrenste Reiseagentur unter deutscher Leitung

pollman's tours and safaris ltd

Kilindini Road, Telephone 23825/312565/20730, P.O. Box 84198, Mombasa.